

**Freiwillige
Feuerwehr
Allentsteig**

JAHRES- RÜCKBLICK 2022

www.ff-allentsteig.at

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.



INHALT: Worte des Kommandanten | Personelles
Bericht Atemschutz | Übungen | Einsätze | Fotogalerie

WORTE DES FEUERWEHRKOMMANDANTEN



HBI Franz Loidolt

Geschätzte Bevölkerung der Stadtgemeinde Allentsteig!

Im Jahr 2022 mussten wir zu über 50 Einsätzen ausrücken. Dabei möchte ich vor allem den mehrtägigen Flächenbrand im März am Truppenübungsplatz hervorheben. Dieser stellte eine große Herausforderung für alle Einsatzkräfte dar und zeigte eindrucksvoll, dass in Zukunft neue Gefahren durch Flur- und Waldbrände auf uns zukommen werden. Der Landesfeuerwehrverband hat deshalb große Bestrebungen, die Ausrüstung für Waldbrände in Niederösterreich zu verbessern, um so für die Zukunft besser gerüstet zu sein.

Neben dem Brand am Truppenübungsplatz gab es aber auch einige herausfordernde technische Einsätze und Schadstoffeinsätze zu bewältigen. So mussten wir beispielsweise zu insgesamt drei Ölschichten mit jeweils mehreren Kilometern Länge im Stadtgebiet von Allentsteig ausrücken. Aufgrund der steigenden Einsatzzahlen im Schadstoffbereich wurde entschieden, neue Ausrüstung für diese Art von Einsätzen anzuschaffen.

Da unsere Einsatzbekleidung bereits über 25 Jahre alt war und diese nicht mehr den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes entsprach, mussten wir für die Mitglieder im vergangenen Jahr neue Einsatzbekleidungen beschaffen. Die Kosten dafür beliefen sich auf einen 5-stelligen Eurobetrag und wurden von der Feuerwehr zur Gänze selbst aufgewendet.

Auch im Bereich des Atemschutzes waren Investitionen notwendig. Die 25 Jahre alten Atemschutzgeräte wurden durch sechs neue Geräte und 12 neue Masken ersetzt. Das war mir persönlich ein sehr wichtiges Anliegen, da die neuen Geräte einen großen Sicherheitsgewinn für die Mitglieder im Einsatz darstellen.

Hier möchte ich mich bei der Stadtgemeinde Allentsteig sowie bei der Sparkasse für die Finanzierung der Geräte herzlichst bedanken!

Aber nicht nur im Bereich der Ausrüstung wurde aufgestockt, im Jahr 2022 konnten wir auch drei neue und engagierte Mitglieder in den Reihen der FF Allentsteig begrüßen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Mannschaft bedanken, die mich immer tatkräftig unterstützt und die sich für die Bevölkerung Allentsteigs stets mit vollem Engagement einsetzt.

Danke!

„Gut Wehr“



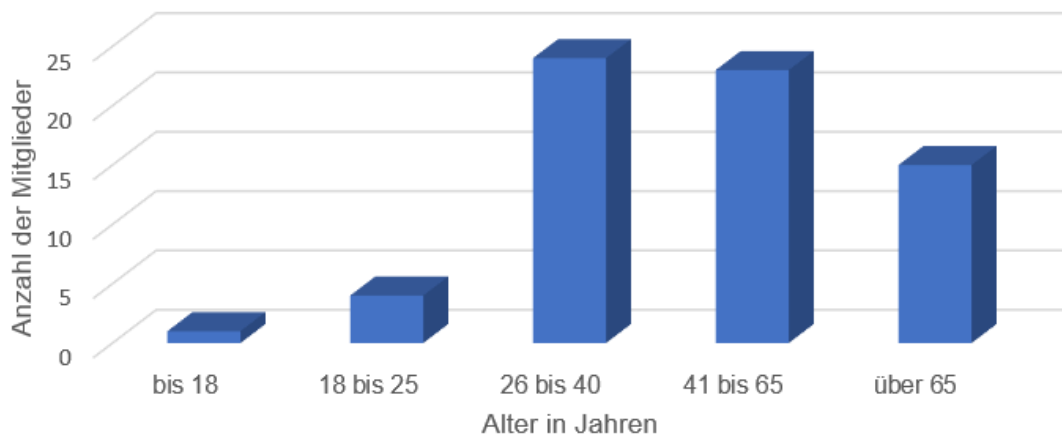
Loidolt Franz
Hauptbrandinspektor

PERSONELLES

Unser Mitgliederstand mit 31.12.2022 betrug:

Aktive: 52 Reserve: 15

Altersverteilung der Mitglieder



Neuaufnahmen in den Aktivstand

Es freut uns besonders, dass wir auch im Jahr 2022 wieder drei neue Mitglieder in den Reihen der FF Allentsteig begrüßen durften. Wir wünschen den neuen Mitgliedern alles Gute für ihre zukünftige Tätigkeit bei der FF Allentsteig!

PFM Dennis Honeder



PFM Ulrike Krenn



PFM Julia Ramharter



AUSZEICHNUNGEN

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens

V Hackl Adalbert (40 Jahre)

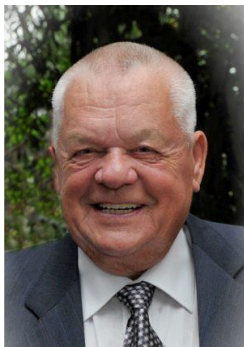
EBM Hofbauer Hubert (50 Jahre)

EHBM Andres Peter (60 Jahre)

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber

HBI Loidolt Franz

† WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN



Am Donnerstag, dem 08. Dezember 2022, verstarb unser langjähriger Kamerad EHBM Josef Klein im 90. Lebensjahr.

Josef trat der FF Allentsteig am 01.05.1959 bei und absolvierte im Laufe der Jahre zahlreiche Ausbildungen und war bei der FF Allentsteig als Zugskommandant eingesetzt. Seine Tätigkeiten bei der FF Allentsteig stellten einen wesentlichen Beitrag zum Feuerwehrwesen in Allentsteig dar.

Außerdem wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen, wie etwa das Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen (60 Jahre) sowie die Verdienstzeichen des

Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze.



Am 24.03.2022 mussten wir von unserer Fahrzeugpatin Frau Martha Wisauer Abschied nehmen, nachdem sie am 16.03.2022 verstorben war. Sie war im Jahr 1983 gemeinsam mit Frau Gertraude Hackl Patin unseres neuen Kommandofahrzeuges.

Die Verstorbenen werden uns stets in würdiger Erinnerung bleiben!

ÜBUNGEN

Übungen: 23 mit 155 Mitgliedern 505 Stunden

EINSÄTZE

Brandeinsätze:	6	mit	55	Mitgliedern	275	Stunden
Technische Einsätze:	39	mit	166	Mitgliedern	213	Stunden
Schadstoffeinsätze:	7	mit	43	Mitgliedern	67	Stunden
Brandsicherheitswachen:	1	mit	10	Mitgliedern	36	Stunden
Fehlausrückungen:	0	mit	0	Mitgliedern	0	Stunden
Gesamte Einsätze:	53	mit	274	Mitgliedern	591	Stunden

SONSTIGE FEUERWEHRTÄTIGKEITEN

Sonstige Tätigkeiten:	196	mit	528	Mitgliedern	2.292	Stunden
Kursteilnahmen:	25	mit	39	Mitgliedern	435	Stunden
Gesamt:	190	mit	567	Mitgliedern	2.727	Stunden

GESAMTSTUNDEN IM JAHR 2022

Übungen:	505	Stunden
Einsätze:	591	Stunden
Sonstige Tätigkeiten:	2.727	Stunden
Gesamt:	3.823	Stunden

Vorschau 2023

**Fest zum 150 - jährigen Gründungsjubiläum
am 4. und 5. August 2023**

AKTUELLES AUS DEM FACHBEREICH ATEMSCHUTZ

Nachdem wir im Jahr 2022 insgesamt sechs neue Atemschutzgeräte in den Dienst gestellt haben, um die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder zu erhöhen, möchten wir Ihnen diesen Fachbereich auf den folgenden beiden Seiten etwas näherbringen.

Der sogenannte umluftunabhängige Atemschutz ist ein wesentliches Werkzeug im Feuerwehrwesen, das hauptsächlich bei Bränden, aber auch bei Einsätzen mit Gasen, gefährlichen Stoffen und anderen Hilfeleistungen zum Einsatz kommt. Die Feuerwehr Allentsteig verfügt in den Einsatzfahrzeugen insgesamt über sechs Atemschutzgeräte.



Spendenübergabe Sparkasse Allentsteig

Frühjahr 2022 neue Pressluftatmer angeschafft. Aktuell stellt der Landesfeuerwehrverband Niederösterreich das bisherige System, welches mit „Normaldruck“ funktioniert, auf das neue „Überdruck-System“ um. Das Umstellen auf Überdruck bringt einen klaren Vorteil in punkto Sicherheit mit sich. Da im Maskenkörper ein Überdruck im Vergleich zur Umgebung herrscht, kann keine Schadluft eingeatmet werden. Bei diversen Schulungsabenden wurden unsere Atemschutzgeräteträger auf die neuen Masken und Lungenautomaten eingeschult. Die neuen Geräte sind seit 22. September in unseren Fahrzeugen eingebaut.

Aufgrund der Tatsache, dass unsere bisherigen Atemschutzgeräte, die teilweise über 20 Jahre alt waren, nicht mehr zugelassen werden konnten und es außerdem keine Ersatzteile für diesen Gerätetyp mehr gab, wurden im

Brandrauch enthält eine Vielzahl von Atemgiften, die eine Gefahr für den menschlichen Körper darstellen. Es kann aber auch vorkommen, dass an der Einsatzstelle aus diversesten Gründen ein Sauerstoffmangel herrscht. Dann sind besondere Schutzmaßnahmen erforderlich, wie etwa das Tragen von Atemschutzgeräten, die den Träger von der Umgebungsluft unabhängig machen. Für den richtigen Umgang mit den Geräten und den speziellen Einsatzanforderungen ist eine zusätzliche Ausbildung erforderlich. Diese besteht in Niederösterreich aus insgesamt sechs Stufen, wobei die ersten drei für jeden Geräteträger verpflichtend sind, die Stufen 4 – 6 stellen einen Zusatz zur Vertiefung des Wissens dar.

- Stufe 1 - "Gewöhnungsübung unter Atemschutz"
- Stufe 2 - Modul "Atemschutzgeräteträger"
- Stufe 3 - Erweiterte Atemschutzausbildung
- Stufe 4 - Wärmegewöhnungsanlagen (WGA) gasbefeuert
- Stufe 5 - Wärmegewöhnungsanlagen (WGA) feststoffbefeuert
- Stufe 6 – Rauchdurchzündungsanlagen

AKTUELLES AUS DEM FACHBEREICH ATEMSCHUTZ

Am 15. Oktober konnten 9 Kamerad*Innen die Ausbildungseinheit der 4. Atemschutzausbildungsstufe - Heißausbildung in gasbefeuchten Anlagen - absolvieren. In gasbefeuchten Übungsanlagen wird den Auszubildenden die erste Annäherung an einsatznahe Zustände (Hitze, Rauch) nähergebracht, um so das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen. Begonnen wurde die Ausbildung mit einer Theorieeinführung und Sicherheitsbelehrung.



Heißausbildung Stufe 4

Im Anschluss wurde das richtige Öffnen von Türen und der richtige Einsatz des Strahlrohres aufgefrischt und trainiert. Nach einer kurzen Hitzegewöhnung im Container ging es für die Atemschutztrupps über eine Wendeltreppe vom Dach des Containers in das Innere. Dort mussten die Trupps verschiedene Aufgaben im Innenangriff absolvieren. Das Kühlen von in Brand geratenen Gasflaschen als auch das Löschen von verschiedenen Brandherden und auch das Schützen und Bekämpfen von einem Flashover, in einem benachbarten Raum wurden simuliert. Im Abschlussgespräch mit den teilnehmenden Auszubildenden wurde das Verhalten der Trupps analysiert. Bei dieser Übung kamen erstmals die neuen Atemschutzgeräte zum Einsatz.

Am 23. und 24. September 2022 fand das Modul Atemschutzgeräteträger des Bezirkes Zwettl im Feuerwehrhaus Friedersbach statt. PFM Viktoria Kittler konnte diesen Kurs erfolgreich absolvieren und verstärkt somit unser Atemschutzteam auf 32 Mitglieder.



Übung mit den neuen Atemschutzgeräten

ÜBUNGEN



Beim sogenannten Finntest wird die Tauglichkeit aller aktiven Atemschutzgeräteträger jährlich überprüft. Dabei müssen in maximal 15 Minuten insgesamt 5 verschiedene Stationen mit Einsatzbekleidung und angelegtem Atemschutzgerät absolviert werden. Obwohl der Test sehr herausfordernd ist, konnten alle Mitglieder im Jahr 2022 den Test erfolgreich absolvieren.

Im Jänner stand eine Monatsübung mit dem Thema „Fahrzeugkunde“ am Programm. Dabei wurde mit den Mitgliedern einerseits die Beladung der Einsatzfahrzeuge nochmals gefestigt, andererseits wurde der Umgang mit den diversen Geräten und Materialien vorgeführt und ausprobiert.



Im April fand eine Übung mit dem Thema „Erweiterte Erste Hilfe“ statt. Dabei wurde neben den Basis Erste-Hilfe-Maßnahmen wie der Herzdruckmassage oder der Versorgung von stark blutenden Wunden auch auf spezielle Themen aus der Notfallmedizin eingegangen, die für Feuerwehrmitglieder relevant sind. So wurden zum Beispiel auch Rettungstechniken aus Unfallfahrzeugen, die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und die wichtigsten Punkte der Traumaversorgung gezeigt.



Im Mai fand eine gemeinsame Übung mit der FF Thaua statt, wo die Menschenrettung aus Fahrzeugen behandelt wurde. Dabei wurde vor allem die Vorgehensweise mit dem hydraulischen Rettungsgerät beübt.

ÜBUNGEN



Im Juli wurde die Menschenrettung aus Höhen & Tiefen in der Straßenmeisterei Allentsteig geübt. Nach einer theoretischen Einführung ging es darum, das erlernte Wissen auch in der Praxis anzuwenden.

Im September fand gemeinsam mit den Feuerwehren Bernschlag und Thaua die Unterabschnittsübung im SBZ Allentsteig statt. Übungsannahme war ein Brand in einer der Gruppen, wobei mehrere Personen vermisst wurden. Geübt wurden der Umgang mit automatischen Brandmeldeanlagen, der Aufbau von Löschleitungen und die Versorgung mit Löschwasser sowie die Rettung von Personen aus Gebäuden mittels Atemschutz.



Im Oktober fand die Abschnittsfunkübung des Abschnittes Allentsteig im Gemeindegebiet von Allentsteig statt. Ausgearbeitet wurde die Übung durch die Feuerwehren Allentsteig, Bernschlag und Thaua. Jede Feuerwehr des Unterabschnittes Allentsteig hatte zwei Stationen ausgearbeitet, somit gab es für die teilnehmenden

Feuerwehren insgesamt sechs Stationen zu bewältigen. Eine Station fand beispielsweise am Truppenübungsplatz Allentsteig statt, wobei eine Sicherheitsunterweisung für Einsätze am TÜPL durchgeführt wurde. Eine weitere Station war eine Sicherheitsunterweisung durch einen Mitarbeiter der ÖBB für Einsätze im Gleisbereich.

AUSZÜGE AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Fahrzeugbergung auf der L75 am 23.01.2022

Am 23.01.2022 wurden wir um 18:24 Uhr durch Florian NÖ zu einer Fahrzeugbergung auf der L75 (TÜPL Allentsteig) gerufen. Bei schneebedeckter Fahrbahn kam ein Lenker von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Der Lenker des Unfallfahrzeuges konnte sich zum Glück selbst aus dem Wrack befreien. Das Fahrzeug stieß beim Aufprall gegen einen Baumstumpf und blieb mit der Hinterachse auf diesem hängen. Durch den Unfall wurde die Front des Fahrzeugs stark beschädigt, wodurch es nicht mehr fahrtüchtig war. Das Unfallfahrzeug wurde mittels Seilwinde auf die Straße gezogen, abgeschleppt und gesichert abgestellt.



Sturmschäden am 30.01.2022



Auch wir mussten im Jänner während des Sturmtiefs „Nadja“ zu zwei Einsätzen ausrücken. Um 16:40 Uhr wurden wir zum ersten Einsatz alarmiert. Die Plane eines abgeplanten Daches löste sich und drohte davonzufliegen. Die Plane wurde wieder befestigt und das Dach somit wieder abgedichtet.

Um 20:17 Uhr erfolgte die Alarmierung zum nächsten Einsatz. Auf der L75 Richtung Allwangspitz lag ein Baum auf der Straße und versperrte die komplette Fahrbahn. Mittels Motorsäge wurde der Baum entfernt und anschließend die Straße gereinigt.



AUSZÜGE AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Mehrere Ölspuren am 14.02., am 14.03. und am 01.06.2022

Gleich mehrmals zogen sich im Jahr 2022 Ölspuren durch das Stadtgebiet und erforderten den Einsatz der FF Allentsteig.

Am Abend des 14.02.2022 wurden wir zur ersten Beseitigung einer ca. 100 Meter langen Ölspur in der Spitalstraße alarmiert. Das ausgelaufene Öl wurde mit Bioversal, einem chemischen Mittel zur Unschädlichmachung von Öl, gebunden und die Straße anschließend mit dem HD-Schlauch des RLFA gereinigt.



Zur zweiten Ölspur wurden wir am 14.03.2022 kurz nach 08:00 Uhr alarmiert. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter konnte festgestellt werden, dass ein Kranfahrzeug Öl verloren hatte und sich eine Ölspur beginnend beim Lager Kaufholz über die L56, die Hauptstraße, die Zwettlerstraße und die Ziegelofenstraße bis hin zum Billa gebildet hatte. Aufgrund der enormen Länge der Ölspur von etwa 3,6 Kilometern wurden wir bei der Beseitigung durch die Feuerwehren Bernschlag und Thaua sowie die Feuerwehr des Truppenübungsplatzes und die Straßenmeisterei unterstützt. Mittels Ölbindemittel und Bioversal wurde das Öl gebunden und die Fahrbahn anschließend gereinigt.



Zur dritten und längsten Ölspur wurden wir am 01.06.2022 kurz nach 18:00 in die Zwettlerstraße alarmiert. Diesmal zog sich eine Ölspur beginnend beim Bauhof in Allentsteig durch das Stadtgebiet von Allentsteig bis nach Zwinzen. Auch die FF Bernschlag wurde zum Einsatz alarmiert. Das Öl wurde wieder mit Bioversal gebunden und die Straße anschließend gereinigt.

AUSZÜGE AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Waldbrand am Truppenübungsplatz Allentsteig von 26.03.2022 – 29.03.2022

Am Vormittag des 26.03. brach durch eine Schießübung am Truppenübungsplatz Allentsteig ein Waldbrand aus. Um 13:30 Uhr wurden die ersten Feuerwehren zum Waldbrand alarmiert, nachdem erste Löschversuche der TÜPL-Feuerwehr fehlschlagen und sich der Brand immer weiter ausbreitete. Da schnell klar wurde, dass für die Bekämpfung des Brandes eine große Anzahl an Einsatzkräften notwendig war, wurden im Laufe des Tages immer wieder Freiwillige Feuerwehren zusätzlich alarmiert.



Nachdem gegen 18:45 Uhr die höchste Alarmstufe ausgerufen wurde (B4), wurde auch die FF Allentsteig zum Einsatz alarmiert. Mit unseren beiden Tanklöschfahrzeugen unterstützten wir die Löscharbeiten vor Ort. Dazu wurde ein Tankpendelverkehr nach Allentsteig eingerichtet, um die Fahrzeuge mit Wasser versorgen zu können. Eine große Herausforderung stellte die Blindgängergefahr im betroffenen Gebiet dar. Daher waren Löscharbeiten nur eingeschränkt möglich und erforderten eine enge Zusammenarbeit mit dem Bundesheer.



Auch am 27.03.2022 und 29.03.2022 wurden wir gemeinsam mit zahlreichen Feuerwehren zur Unterstützung des Bundesheeres gerufen, da noch nicht Brand Aus gegeben werden konnte. Ziel des Einsatzes war es, die trockenen Wald- und Wiesenflächen mit Wasser zu bedecken, damit sich der Brand nicht weiter ausbreiten konnte.

AUSZÜGE AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Verkehrsunfall bei der Kreuzung Liechtensteinkaserne am 28.03.2022

Nach einer Kollision von zwei Fahrzeugen im Kreuzungsbereich zwischen der Liechtensteinkaserne und dem Lager Kaufholz wurden wir zur Bergung der Unfallfahrzeuge alarmiert. Laut Meldung waren zwei Fahrzeuge im Kreuzungsbereich zusammengestoßen. Nach unserem Eintreffen konnten wir feststellen, dass eines der Fahrzeuge nach der Kollision in das angrenzende Feld geschleudert wurde und das zweite beschädigt auf der Fahrbahn zum Stehen kam. Die Lenker konnten das Fahrzeug zum Glück selbstständig verlassen, einer der Lenker musste jedoch durch den Rettungsdienst erstversorgt werden und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge wurden auf die Abschleppachse verladen und anschließend gesichert abgestellt. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt.



Mehrere Einsätze nach Unwetter am 04.06.2022

Nach einem Unwetter am Samstag, den 04.06.2022, wurden wir zunächst zu einem Sturmschaden auf die L75 (Allentsteig Richtung Döllersheim) alarmiert. Ein Baum war auf die Straße gestürzt und musste entfernt werden. Anschließend unterstützten wir die FF Bernschlag bei ihren Einsätzen in Bernschlag, da das Ortsgebiet sehr stark vom Unwetter getroffen wurde.



Zu den Einsätzen zählten neben dem Freimachen der Straßen von umgestürzten Bäumen oder Vermurungen auch das Sichern von 6 Dächern, die durch den Sturm bzw. Hagel teilweise abgedeckt wurden.



AUSZÜGE AUS DEM EINSATZGESCHEHEN

Fahrzeugbergung auf der L75 am 28.10.2022

Am frühen Morgen des 28.10.2022 wurden wir um 06:15 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf die L75 alarmiert. Eine Fahrzeuglenkerin war bei starkem Nebel von der Fahrbahn abgekommen und fuhr über eine Leitschiene, anschließend blieb das Fahrzeug auf der Leitschiene hängen. Das Fahrzeug zerstörte dabei die Schrankenanlage der L75 schwer. Nach Absicherung und Beleuchtung der Unfallstelle wurde die FF Schwarzenau mit dem Kranfahrzeug nachgefordert, da eine



Bergung mit der Seilwinde nur schwer möglich gewesen wäre. Die Mitglieder der FF Schwarzenau borgen das Unfallfahrzeug und entfernten es von der Unfallstelle.

Tierrettung in der Dr. Ernst Krenn Straße am 31.10.2022



Am 31.10. wurden wir gegen 09:00 Uhr zu einer Tierrettung alarmiert. Eine Katze war im Dachspitz eines Stadls gefangen und konnte sich selbst nicht mehr aus ihrer misslichen Lage befreien. Mittels Leiter wurde die Katze gerettet und der besorgten Besitzerin unverletzt übergeben.



Impressum

Herausgeber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant Franz Loidolt

Inhalts- und Textgestaltung: David Schatzko

Druck: Stadtgemeinde Allentsteig

Fotos: Friedrich Schiller und Mitglieder der FF Allentsteig

Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Allentsteig, Seestraße 2, 3804 Allentsteig

FOTOGALERIE



179 Feuerlöscher bei Feuerlöscherüberprüfung überprüft



Teilnahme bei den 14. Waldviertler Dorfspielen



Hochzeit von Julia und Daniel Ramharter



Storch bei OFM Benjamin Höher gelandet



Maibaumaufstellen am Hauptplatz



Florianifeier in Bernschlag



Brandsicherheitswache und Ausschank bei Sonnwendfeier

FOTOGALERIE



FM Peter Haider absolviert Funkleistungsabzeichen



3 Mitglieder nehmen an Basisausbildung teil



60. Geburtstag HLM Robert Leidenfrost



60. Geburtstag HLM Siegfried Thor



Ralf Binder und Viktoria Kittler absolvieren Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“



BI Michael Shrbeny absolviert Modul „Abschluss Feuerwehrkommandant“